



## Im Dienste der Dorfgemeinschaft

Der Bildungsausschuss versteht sich als Arbeitsgemeinschaft aller im Dorf tätigen Vereine zum Zwecke der Weiterbildung. Um alle Bildungsträger und die öffentliche Verantwortung einzubeziehen, müssen in einem Bildungsausschuss zusätzlich zu den Vereinsvertretern auch ein Mitglied des Gemeinderates, der Schule und der örtlichen

Bibliothek vertreten sein. Bereits seit nunmehr 30 Jahren gibt es in Südtirol Bildungsausschüsse, aktuell sind es 136 an der Zahl. In der Marktgemeinde Latsch setzen sich gleich drei solcher Arbeitsgruppen von Vereinen für die Weiterbildung im jeweiligen Dorf ein und möchten durch ihre rege Tätigkeit auch zur besseren Zusammenarbeit

innerhalb der Dorfgemeinschaft beitragen. Das InfoForum hat mit den drei Vorsitzenden der Bildungsausschüsse Latsch, Goldrain und Tarsch über die Pflege und den Erhalt der örtlichen Bildungslandschaft gesprochen und unter anderem erfahren, welche Prioritäten die jeweiligen Arbeitsgemeinschaften der Vereine in ihrem Dorf setzen.

## Neue Projektförderung für die Bildungsausschüsse

Eine der Hauptaufgaben von Bildungsausschüssen ist es bekanntlich die Weiterbildungsangebote in den Dörfern weiter auszubauen und die einzelnen Vereine so gut wie möglich zu unterstützen. Daher koordinieren die Bildungsausschüsse einerseits die verschiedenen dorfspezifischen Bildungsinitiativen, fungieren als Impulsgeber oder veranstalten Fortbildungen. Ein Bildungsausschuss kann aber auch die Tätigkeiten der Mitgliedsvereine in finanzieller Hinsicht durch die Übernahme von Kosten unterstützen, die durch die Bildungsarbeit entstehen, gemeint ist damit beispielsweise die Bezahlung von Referentenhonoraren. „Eine eventuelle finanzielle Unterstützung hängt natürlich nicht von der Wertschätzung des jeweiligen Vereines ab, sondern hat gänzlich mit dem Weiterbildungsangebot zu tun, das ist einem jeden Bildungsausschuss gesetzlich so vorgegeben“, halten die drei Vorsitzenden der Bildungsausschüsse Latsch, Goldrain und Tarsch im Gespräch mit dem InfoForum fest. Eine Veranstaltung kann daher nur dann vom Bildungsausschuss unterstützt werden, wenn diese als Weiterbildung für die Allgemeinheit gedacht und auch öffentlich zugänglich ist.

Ein jeder Bildungsausschuss wird vom Land Südtirol in Form einer Quote pro Einwohner finanziert, sofern bestimmte Voraussetzungen erfüllt werden, wie etwa die Mitfinanzierung durch die Gemeinde. Zusätzlich gibt es ein neues Förderinstrument, die sogenannte Projektförderung, wo sich der Beitrag in Zukunft auf die Höhe der Projektkosten bezieht. Diese neue und gezielte Förderung ermöglicht es beispielsweise auch einwohnerschwächeren Dörfern angemessene Fördermittel für die Veranstaltungen von spezifischen Projekten zu erhalten, die für das jeweilige Dorf typisch sind. Dieses Projekt muss nach diesen neuen Förderungskriterien ein einmaliges, zeitlich befristetes Vorhaben sein und ein spezifisches Ziel verfolgen. Bei der Einreichung eines derartigen Projektes, müssen bereits die Kosten im Voraus mitgeteilt werden, dabei werden alle Kostenpunkte des Projektes berücksichtigt. Durch die-



Neben den traditionellen Goldrainer Dorftagen unternimmt der Bildungsausschuss Goldrain unter anderem auch Bildungsfahrten, wie im letzten Jahr nach Bletterbach.

ses neue Bewertungssystem, das durch eine amtsinterne Kommission begutachtet wird, soll ein einfacherer Verwaltungsablauf gewährleistet werden. Der Termin zur Einreichung solcher Projekte ist der 30. November.

### Weiterbildungsveranstaltungen in den Dörfern

Die Bildungsausschüsse Latsch, Goldrain und Tarsch präsentieren bereits seit Jahren ein gemischtes Programm für alle Alters- und Interessensgruppen und koordinieren zusammen mit den einzelnen Vereinen, der Schule, dem Kindergarten, den KVW-Ortsgruppen, verschiedenen Interessengemeinschaften oder auch den Senioren gemeinsame Projekte, erarbeiten Konzepte und Vorhaben.

„Wir in Tarsch veranstalten vor allem Vorträge in Sachen Gesundheits- und Umwelterziehung und unterstützen immer wieder verschiedene Vereine im Dorf, auch wenn wir als kleinster Bildungsausschuss in der Marktgemeinde nicht die ganz großen finanziellen Mittel haben. Sehr stolz können wir aber durchaus auf unser Kindersommerprogramm sein, das wir bereits seit zwei Jahren in Zusammenarbeit mit etlichen Vereinen im Dorf organisieren. Darüber hinaus haben wir unseren Jugendlichen auch eine Vorbereitung auf die Zweisprachigkeitsprüfung angeboten, wo sich eine beträchtliche Anzahl von 19 Teilnehmern gemeldet hat“, sagt Sandra Kuppelwieser. Der Bildungsausschuss Tarsch ist beispielsweise auch Träger des bereits im ganzen Land bekannten „Suppn-Sunnta“. Der Er-

lös aus dieser Veranstaltung kommt stets einer Mädchenschule in Uganda zu gute. Die Goldrainer Dorftage feiern im nächsten Jahr ihr 25-jähriges Bestehen. Zusammen mit den Vereinen im Dorf und dem Arbeitsausschuss ist man bemüht unterschiedlichste Themen für Jung und Alt im Schloss Goldrain zu organisieren, die bei der Bevölkerung immer wieder großen Anklang finden. „In unserem Programm für die Dorftage sollte mindestens ein Gesundheitsthema und ein kultureller Beitrag mit dabei sein. Darüber hinaus erfreuen sich auch persönliche Diavorträge direkt aus der Dorfbewölkerung großer Beliebtheit“, so Veronika Traut gegenüber dem InfoForum. Neben diversen Vorträgen, organisiert man für die Dorfbewölkerung bereits seit über 10 Jahren den so genannten „Goldrainer Treff“, wo die Bürgerinnen und Bürger mehrmals im Jahr die Möglichkeit haben, sich bei Gemeindevorstellern und dem Fraktionsvorsteher über bestimmte Themen im Dorf zu informieren oder auch Fragen und Ideen zu den verschiedensten Bereichen vorzubringen. In Latsch bilden die Latscher Kulturtag mit acht bis zehn Veranstaltungen einen besonderen Höhepunkt im Veranstaltungskalender. „Das 1. Maifest in Latsch wird in Zusammenarbeit von sage und schreibe 16 Vereinen organisiert, lässt alte Traditionen wieder aufleben und findet bei der Dorfbewölkerung großen Anklang. Darüber hinaus bilden das Dorfleben, die Weiterbildung, diverse Ausstellungen, Jubiläen und Vorträge weitere Fixpunkte in unserer Veranstaltungsreihe“, so Hannes Gamper. Im Februar eines jeden Jahres werden von den SVP-Frauen und den Bäuerinnen Latsch



In Tarsch wird bereits seit zwei Jahren das beliebte Kindersommerprogramm vom Bildungsausschuss in Zusammenarbeit mit etlichen Vereinen im Dorf auf die Beine gestellt.

die beliebten Gesundheitstage organisiert, wo namhafte Referenten zu aktuellen Gesundheitsthemen Stellung nehmen. Seit einigen Jahren werden auch die verschiedenen Aktionen zur Adventszeit vom Bildungsausschuss koordiniert. Zusätzlich zu den Veranstaltungen der Latscher Vereine hat der Bildungsausschuss Latsch mit dem besinnlichen Adventrundgang ein weiteres Angebot für die Bevölkerung geschaffen. Gerade was die Veranstaltungen in der Adventszeit betreffen, ist hervorzuheben, dass diesbezüglich auch ein ortsübergreifender Adventskalender ausgearbeitet wird, wo die gesamten Veranstaltungen in der Marktgemeinde zur Adventszeit zusammengefasst werden.

„Der Kontakt zur Bezirksservicestelle Vinschgau in der Person von Ludwig Fabi ist für uns alle von großer Bedeutung. Er gibt uns zu allen möglichen Bereichen Aus-

kunft und steht uns stets mit Rat und Tat zur Seite, die Bezirksservicestelle ist daher eine große Stütze“, sind sich die drei Vorsitzenden der Bildungsausschüsse Latsch, Goldrain und Tarsch einig. Die Arbeit im Bildungsausschuss wird unentgeltlich geleistet. Bei sämtlichen Events ist stets eine Person des Ausschusses präsent, die das gesamte Programm begleitet.

Die gute Zusammenarbeit mit den Vereinen und auch zwischen den einzelnen Bildungsausschüssen im Dorf wird auch in Zukunft oberste Priorität haben, denn gerade das gemeinschaftliche Entwickeln von Ideen und Projekten in der Dorfgemeinschaft schafft optimale Rahmenbedingungen, damit die Bildungsarbeit im Dorf weiter wachsen und gelingen kann.

**Rudi Mazagg**



Das 1. Maifest, organisiert vom Bildungsausschuss Latsch, ist in jeder Hinsicht ein Vorzeigemodell, denn diese Veranstaltung wird in Zusammenarbeit von insgesamt 16 Vereinen organisiert und lässt alte Traditionen wieder aufleben.

## ■ Inhaltsverzeichnis

InfoVeranstaltungskalender.....	5
Apotheke Latsch.....	6
Kaiser Franz Josef – Jubiläumsschießstand.....	7
Latsch Aktuell.....	10
Chillout Latsch .....	18
Aus dem Standesamt .....	23



## Einladung

Am Montag,  
25. November,  
findet ab 19.30 Uhr im  
Latscher Raiffeisensaal  
die Sektionsversamm-  
lung des ASV Latsch  
Fußball statt.

Jeder Fußball-  
interessierte ist  
herzlich dazu  
eingeladen.

## Buchtipps



## Das Erbe



Lilli Gruber, geboren 1957 in Bozen, ist eine der bekanntesten italienischen Journalistinnen und Moderatorinnen.

Vor einigen Jahren stößt sie auf die Tagebücher ihrer Urgroß-

mutter Rosa. Erst da wird ihr bewusst, wie sehr sie in ihrer Familie und in ihrer Heimat Südtirol verwurzelt ist. Lilli Gruber macht sich auf, das Schicksal ihrer Urgroßmutter Rosa und deren Tochter Hella zu ergründen, die zu Beginn des 20. Jahrhunderts in den Strudel der Geschichte geraten.

Die Romanhandlung spielt in der Zeit zwischen den beiden Weltkriegen. Viele Südtiroler, die zunächst gegen Mussolinis Faschismus waren, ließen sich anschließend für Hitler und den Nationalsozialismus einnehmen; auch ihre Großtante Hella. Lilli Gruber versteht es auf faszinierend unkomplizierte Art, die Familienereignisse, den Ablauf der politischen Geschichte und ihre eigenen Erfahrungen zu einer Erzählung zu verknüpfen.

Neugierig geworden?

*Das Bibliotheksteam*

## Das Musical "Paul, der Pinguin"



64 begeisterte Kinder der Grund- und der Mittelschule präsentieren in Zusammenarbeit mit der Jugendkapelle Juvi der Musikschulen des Unteren Vinschgau, mit

der Bürgerkapelle Latsch und mit der Volksbühne Latsch „Paul, der Pinguin“. Ein Musical von Rolf Schwoerer-Böhning und Siegmund Andraschek.

## Aufführungen im CulturForum:

## Schülervorstellung:

Donnerstag, 7. November 2013 um 9.10 Uhr und um 11.10 Uhr

## Öffentliche Vorstellungen:

Samstag, 9. November 2013 um 19.00 Uhr

Sonntag, 10. November 2013 um 17.00 Uhr

**GERSTL**  
Einrichtungsstudio

Kochen  
Wohnen  
Schlafen

[www.gerstl.it](http://www.gerstl.it)

**HARRY'S TANKSTELLE** 9pL

Agip

**WIR bieten unseren Kunden:**

- Self Wash
- Auto- und Reifenservice
- Verkaufsstelle für Hausgas
- Handywertkarten
- Österreichische Vignette

Reichsstr. 2 • Latsch  
Tel./Fax 0473 720927

**ATHESIA KREATIV**<sup>®</sup>

Latsch/Laces

Hauptplatz 14  
Tel. + Fax 0473 720 023  
latsch.kreativ@komma.bz  
[www.athesiabuch.it](http://www.athesiabuch.it)

## InfoVeranstaltungskalender

Veranstaltung	Termin	Zeit	Ort	Veranstalter
Tanzabend	Fr, 08.11.2013	20:00 Uhr	Latsch Feuerwehrhalle	Tanzclub Latsch - Vinschgau
Seminarabend mit Priska Pföstl	Di, 12.11.2013	19:30 Uhr	Keschtzimmerr Culturf-Forum	Bibliothek Latsch
Tanzabend	Fr, 15.11.2013	20:00 Uhr	Latsch Feuerwehrhalle	Tanzclub Latsch - Vinschgau
AHC Vinschgau – Alleghe Hockey	Sa, 16.11.2013	20:00 Uhr	IceForum	AHC Vinschgau
Großer Tanzabend	Sa, 22.11.2013	20:00 Uhr	Latsch CulturfForum	Tanzclub Latsch - Vinschgau
Cäcilienonntag der Musikkapelle Goldrain/Morter	So, 24.11.2013	8:30 Uhr	Pfarrkirche Morter	Musikkapelle Goldrain/Morter
Cäciliafeier der Bürgerkapelle Latsch	So, 24.11.2013	10:00 Uhr	Pfarrkirche Latsch	Bürgerkapelle Latsch
Tanzabend	Fr, 29.11.2013	20:00 Uhr	Latsch Feuerwehrhalle	Tanzclub Latsch - Vinschgau
Weihnachtsmarkt und Glühweinstandl	Sa, 30.11.2013	10:00 Uhr	Pavillon	Latscher Tuiftl
AHC Vinschgau – HC Adige Trento	Sa, 30.11.2013	20:00 Uhr	IceForum	AHC Vinschgau

Der InfoVeranstaltungskalender wird aufgrund der Daten des Veranstaltungskalenders der Gemeinde [www.gemeinde.latsch.bz.it](http://www.gemeinde.latsch.bz.it) mit Stichtag 20sten jeden Monats erstellt. Informieren Sie sich



Bildungsausschuss  
Latsch

unter der obigen Webadresse über alle aktuellen Veranstaltungen im Dorf. Der Bildungsausschuss bittet alle Ver-

anstalter seine Veranstaltung ins Netz zu stellen. Für eine Hilfeleistung stehen wir gerne zur Verfügung.

Hannes Gamper: Tel. 0473/623288

## Die vier Dompfplouderer



A sett a Sauwetter  
huir ban Epflklaubm!

Der Pfforner hot  
gsogg, die Bauern  
tian za wianig betn!  
Sellawegn hots huir  
ben klaubm grejnt!

Der miasset  
eigentlich froh  
sein!  
Zumindescht  
sein asou olle  
ordentlich  
getaafft!

**Schweitzer**  
GETRÄNKE - LATSCH  
Die Freude am Durst

Abholmarkt  
Getränkeliieferant  
I-39021 Latsch  
Industriezone 2  
Tel. 0473 623228  
Fax 0473 623239

WEINE - LIKÖRE - BIERE - VERSCHIEDENE GETRÄNKE  
[info@schweitzer-getraenke.it](mailto:info@schweitzer-getraenke.it) [www.schweitzer-getraenke.it](http://www.schweitzer-getraenke.it)

...man sieht sich  
**Bierkeller**  
LATSCH • SÜDTIROL

[www.bierkeller-latsch.com](http://www.bierkeller-latsch.com)

Infos unter: Tel. 0473 623 208

Montag Ruhetag  
Dienstag ab 17 Uhr geöffnet  
Mi. - So.: 10 - 24 Uhr geöffnet

## Apotheke Latsch wieder in Familienhand



Ende August hat DDr. Federica Tanchis die Leitung der Apotheke Sonnenberg in Latsch von Dr. Erardo Molognoni übernommen. Die Inhaberschaft der Tochter von Dr. Giunio Tanchis wurde am 30. August 2013 mit einer kleinen Feier begangen. Seit dem tragischen Ableben von Dr. Tanchis und seinem Sohn Philip haben zahlreiche verschiedene Apotheker dort gearbeitet – immer mit Unterstützung von Barbara Tanchis. Jetzt ist die Apotheke wieder ganz in der Hand der Familie.

Nachdem Federica das Dolmetschstudium in Innsbruck erfolgreich beendet hatte, begann sie das Studium der Pharmazie. „Ein langes Kapitel, das mit diesem großen Moment, der offiziellen Übernahme der Apotheke, endlich abgeschlossen werden konnte“, wie sie in ihrer emotionalen Rede sagte. An der Feier, die würdevoll von Herrn Pfarrer Johann Lanpacher mit einer Weihezeremonie begangen wurde, nahm eine illustre Runde teil: für die Gemeinde der Bürgermeister Johann Mitterer und der

Gemeindereferent, Geschäftsführer und Vize-Geschäftsführer der Raiffeisenbank Latsch, der Sparkasse Latsch, Kollegen aus Apotheker- und Ärztekreisen und natürlich das Team der Apotheke Latsch. DDr. Federica Tanchis und ihr Team möchten sich bei den Latschern dafür bedanken, dass sie der Apotheke in den vergangenen Jahren die Treue gehalten haben. „Ich freue mich sehr, die Apotheke endlich übernehmen zu können und ich hoffe, den Latschern eine gute Apothekerin zu sein.“

## 500. Urlaubstag in der Pension Sachsalber

Sage und schreibe ihren 500ten Urlaubstag verbrachten Barbara und Joachim Schott aus Wiesbaden im September in der Pension Sachsalber in Tarsch.

Familie Schott kommt seit 25 Jahren mit einer gesundheitsbedingten Unterbrechung, jährlich für 3 Wochen in die Pension Sachsalber nach Tarsch.

Zu diesem Jubiläum gratulierten Gastgeber Familie Schwienbacher und weitere Gäste bei einer Grillfeier. Unter kräftigem Applaus wurde Bärbel und Jochen, wie die beiden genannt werden, eine Urkunde vom Tourismusverein und 2 Geschenkkörbe mit Vinschgauer Produkten überreicht.

Familie Schwienbacher bedankt sich für die langjährige Treue und wünscht



Familie Schwienbacher mit Bärbel und Jochen Schott.

den beiden noch viele schöne Tage im Vinschgau.

*Pension Sachsalber  
Familie Schwienbacher*

## Alter Schriftzug neu angebracht

Der neue "Kaiser Franz Josef - Jubiläums Schießstand" Latsch wurde im Jahr 1908 anlässlich des 60-jährigen Regierungsjubiläums von Kaiser Franz Josef als 4. Schießstand von Latsch erbaut und am 23. Mai 1909 eingeweiht.

Die Aufschrift wird am 23. Mai 1909 eingeweiht. Die Aufschrift und der österreichische Doppeladler mussten in den Jahren 1920 - 1922 auf italienischer Anordnung hin entfernt werden.

Die gesamte Aufschrift wurde nun vom "Freundeskreis der K. u. K. Monarchie Österreich-Ungarn" mit Sitz in Latsch in Zusammenarbeit mit dem Bund Südtiroler Kaiserjäger und Kaiserschützen dem Original entsprechend am 17. Oktober 2013 wieder angebracht.



*Der Obmann und Hauptmann  
Hermann Pegger*

v.l. Kaiserjäger Hans Pircher, Restaurateur Andreas Steck, Kaiserschütze und Hauptmann Hermann Pegger und Kaiserjäger Adolf Stecher (St. Valentin a.d.H.)

## Abschluss des Sommerlesepreises in Morter



Am Donnerstag, den 10. Oktober fand in der Bibliothek Morter der Abschluss des Sommerlesepreises statt.

39 Bücher standen den Kindern zur Auswahl. Dabei galt es für jedes gelesene Buch drei Fragen richtig zu beantworten. 12 Kinder haben während der

Sommerferien fleißig und aufmerksam gelesen und konnten die Fragen mühelos beantworten. Sieben Mädchen und fünf Buben wurden dafür mit verschiedenen Preisen belohnt und freuten sich über Freikarten fürs Kino, eine Familieneintrittskarte gesponsert vom Aquaforum

Latsch, Gutscheine für die Seilbahn St. Martin, Bücher, DVD'S usw.!

Die Bibliothek Morter wünscht allen Kindern weiterhin viel Spaß beim Lesen!

*Bibliothek Morter*

# Infoschreiben – Sicherheitskoordination auf Baustellen

Geschätzte BaukonzessionsinhaberIn, BauermächtigungsinhaberIn, verehrte BauherrenInnen, wehrte TechnikerInnen der Marktgemeinde Latsch,

verschiedene Kontrollen im ganzen Land, aber auch in unserer Gemeinde, von Seiten des Arbeitsinspektorates, veranlassen uns als Gemeindeverwaltung, Ihnen verschiedene präventive Informationen bezüglich Sicherheitskoordination auf Baustellen zukommen zu lassen.

Zum einen soll unser Schreiben darlegen, welchen zeitlichen Aufwand (120 Stunden) Sicherheitskoordinatoren für diese Ausbildung aufbringen müssen, aber auch welche Verantwortung Ihnen für einen solchen Auftrag auferlegt wird, auch die Sensibilisierung oft unverständlicher Anforderungen an den Bauherren von Seiten der Sicherheitskoordinatoren soll hiermit auch verständlich dargelegt werden.

Zum anderen möchten wir aber auch den Baubewerbern eine Information erteilen, welche Anforderungen ein Sicherheitskoordinator haben muss, um einen Auftrag, dem Gesetz entsprechend, ausführen zu können. Hier möchten wir ganz besonders darauf hinweisen, dass der Bauherr verpflichtet ist, bei der Beauftragung eines Sicherheitskoordinators sich zu informieren, ob dieser die Ausbildung abgeschlossen hat bzw. noch viel wichtiger, ob dieser innerhalb eines Fünfjahreszeitraumes 40 Fortbildungsstunden absolviert hat (siehe Anhang – „Kursabwicklung“)!  
Sollte der Sicherheitskoordinator bei seiner

Fortbildung säumig sein und dieser trotzdem den Auftrag vom Bauherren erhalten, so ist der Bauherr, im Falle einer Kontrolle von Seiten der Behörden, der Strafbescheidempfänger! Die Strafe ist per Gesetz (siehe Artikel 190, Absatz 4 und Artikel 157, Absatz 1, Buchstabe a) GvD./D LGS. Nr. 81 vom 09.04.2008) in der Höhe von € 2.740,00 bis € 7.014,40 festgelegt.

Im Anhang finden Sie den Auszug des Einheitstextes 81/08 Anhang XIV.

In der Hoffnung Ihnen Informativ zur Seite stehen zu können verbleibe ich mit den besten Wünschen und alles Gute für Ihr Bauvorhaben.

*Referent Harald Plörer*

**G.v.D 81/2008 vom 09. April 2008**

## **Anhang XIV Mindestinhalte der Ausbildungskurse für Sicherheitskoordinatoren in der Planungsphase und in der Ausführungsphase**

### **Theoretischer Teil**

#### **Modul über Rechtsthemen zu insgesamt 28 Stunden**

Grundlegende Gesetzgebung im Bereich der Arbeitssicherheit und Hygiene am Arbeitsplatz, vertragliche Bestimmungen

über Sicherheit und Hygiene am Arbeitsplatz; Bestimmungen zur Versicherung gegen Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten, Europäische Bestimmungen und ihre Wirksamkeit, Regeln der Technik, Produktrichtlinien.

Der Einheitstext über Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz mit besonderem Bezug auf den Titel I: Die Personen, die am Präventionssystem im Betrieb beteiligt sind: Aufgaben, Pflichten, zivil- und strafrechtliche Haftung, Verfahren für die Risikoermittlung, Analyse und Bewertung, spezifische Gesetzgebung über Gesundheit und Sicherheit auf ortsveränderlichen oder zeitlich begrenzten Baustellen und bei Höhenarbeiten. Titel IV des Einheitstextes über Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, Berufsbilder, die an der Ausführung eines Werkes interessiert sind: Aufgaben, Pflichten, zivil- und strafrechtliche Haftung, Rahmengesetz über öffentliche Arbeiten und die wichtigsten Umsetzungsdekrete, Strafmaßnahmen und Kontrollen.

### **Technisches Modul zu insgesamt 52 Stunden**

Absturzrisiko, Gerüste und Hilfskonstruktionen, sichere Organisation der Baustelle. Chronoprogramm der Arbeiten, die dokumentarischen Pflichten für Auftraggeber, Unternehmen, Sicherheitskoordinatoren, die Berufskrankheiten und die Ersthilfe; Stromrisiko und Schutz gegen Witterungseinschläge, Risiken bei Ausubarbeiten, Abbrucharbeiten, Arbeiten unter Tag und in Tunnels, Risiken bei Verwendung von Arbeitsmaschinen und -mittel, mit besonderem Bezug auf Hebe- und Transportvorrichtungen, Chemische Risiken auf der Baustelle, Physische Risiken: Lärm, Vibrationen, Mikroklima, Beleuchtung, Risiken bei Asbestbeseitigung, Biologische Risiken, Risiken durch manuelle Handhabung von Lasten; Brand- und Explosionsrisiko, Risiken bei Auf- und Abbau von vorgefertigten Elementen, persönliche Schutzausrüstungen und Sicherheitszeichen.

30 Jahre in Schlanders



**DENTALMED®**

Zahnarztpraxis Schlanders

### **Unser Jubiläumsangebot:**

- kostenlose Visiten
- kostenlose, professionelle Prothesenreinigung
- 30% Preisnachlass auf Sonderbehandlungen

Als Dank  
für Ihre  
Treue!

Vormerkungen: Tel. 0473 626 699 - Mobil 348 8550381

11 Jahre in Laas

## Methodologisches bzw. organisatorisches Modul zu 16 Stunden

Mindestinhalte des Sicherheits- und Koordinierungsplanes, des Ersatzsicherheitsplanes und des Einsatzsicherheitsplanes,

Verfahrenskriterien für:

Ausarbeitung des Sicherheits- und Koordinierungsplanes und Ergänzung des Einsatzsicherheitsplanes und der Unterlage;

a) Ausarbeitung des Einsatzsicherheitsplanes

b) Ausarbeitung der Unterlage

c) Ausarbeitung des P.I.M.U.S.

(Plan für Aufbau, Nutzung und Abbau von Gerüsten)

d) Sicherheitskostenschätzung, Kommunikationstheorie und -technik für Konfliktlösung und Kooperation, Gruppenmanagement und Leadership, Beziehungen zu den Bauherren, den Planern, der Bauleitung, den Sicherheitssprechern.

## Praktischer Teil

zu insgesamt 24 Stunden

Beispiele für Sicherheits- und Koordinierungspläne: Vorstellung der Projekte, Besprechung der Risikobewertung für den entsprechenden Bereich, den Aufbau der Baustelle, die Tätigkeiten und ihrer Interferenzen, Ausarbeitung der Sicherheits- und Koordinierungspläne, mit besonderem Bezug auf die Risiken des entsprechenden Bereichs, des Aufbaus der Baustelle, der Tätigkeiten und ihrer Interferenzen. Gruppenarbeiten, Beispiele für Einsatzsicherheitspläne und ersetzende Sicherheitspläne Beispiele und Ausarbeitung der Unterlage anhand derselben Fälle der Sicherheits- und Koordinierungspläne, Übung zur Rolle des Sicherheitskoordinators in der Ausführungsphase.

## Abschließende Überprüfung der Lernergebnisse

Die Abschlussprüfung der Lernergebnisse wird von einer Kommission, bestehend aus mindestens 3 Kursdozenten, wie folgt durchgeführt. Übung zur Feststellung der technischen und beruflichen Kompetenzen Test über die kognitiven Kompetenzen.

## Kursabwicklung

Der Teilnehmer muss mindestens bei 90% der Kursstunden anwesend sein. Es können höchstens 60 Personen am theoretischen Teil und 30 Personen am praktischen Teil des Kurses teilnehmen.

**Es besteht weiters die Auffrischungspflicht mit fünfjähriger Fälligkeit und einer Gesamtdauer von 40 Stunden, die auch über verschiedene Module im Fünfjahreszeitraum erfüllt werden kann.**

Die Auffrischung kann auch durch die Teilnahme an Tagungen oder Seminaren mit höchstens 100 Teilnehmern erfolgen.

Für jene, die die Kursbestätigung vor Inkrafttreten dieses Dekrets erlangt haben, läuft die Auffrischungspflicht ab Inkrafttreten desselben Dekrets 15.



## Die Moidl wurde 104 – „Alt fühle ich mich nicht“

Die älteste Bürgerin der Gemeinde Latsch, Maria Rechenmacher, geboren am 07. Oktober 1909 in Tarsch, feierte kürzlich ihren 104. Geburtstag. Zahlreiche Gäste feierten das Geburtstagskind im Latscher Annenbergheim. Das InfoForum hat die fitte Moidl anlässlich ihres Geburtstages in ihrer Altenwohnung, wo sie seit sechs Jahren gemeinsam mit ihrer 92-jährigen Schwester Anna lebt, besucht.

### InfoForum: Wie fühlt man sich mit 104 Jahren?

**Moidl Rechenmacher:** Danke, ich bin zufrieden. Alt fühle ich mich nicht.

### Wie erlebten Sie den Geburtstag?

Es hat mir gut gefallen, viele Menschen kamen, um mit mir zu feiern. Unter anderem der Mitterer Hans, der Josef Pramstaller (Anm. ehemaliger Präsident des Annenbergheims), der Oberhofer Hias, die beiden Latscher Pfarrer, die Direktorin Frau Iris Cagalli sowie Mitarbeiter des Altenheims und ein Teil meiner Verwandtschaft haben mich besucht, Reden gehalten und gefeiert. Auch Musik wurde extra für mich organisiert. Mit dem Pramstaller Josef habe ich ein Tänzchen gemacht. Es war einfach schön. Und die Gäste meinten, sie kommen auch wieder zu meinem 105. Geburtstag; darauf freue ich mich jetzt schon.

### Wie lebt es sich in der Altenwohnung?

Hier ist es ganz nett. Ich habe fast alles was ich brauche – nur meine eigene Bettstatt von daheim fehlt mir, die hatte hier leider keinen Platz.

### Sie sind gut in Schuss. Wie verbringt die Moidl ihre Tage im Altenheim?

Ich höre regelmäßig die Nachrichten und mache mir Gedanken über Vergangenes. Sonntags gehe ich in die Kirche und danach zum Kaffee, meist mit Monika Kuppelwieser, Marianna Platzer, Berta Fleischmann und Frau Mair. Oft gehe ich auch einfach alleine zum Bahnl einen Kaffee trinken, ganz ohne Begleitung.

**Danke für das nette Gespräch und bis zum 105. Geburtstag.**



Moidl Rechenmacher (links) und ihre Schwester Anna. Im Hintergrund Moidls geliebte Orchideen, die sie hegt und pflegt.



Bei der Geburtsfeier (von links): Josef Pramstaller, Thea Mitterer, Mathias Oberhofer, die beiden Geschwister Rechenmacher mit dem Geburtstagskind in der Mitte, Iris Cagalli, Hans Mitterer.



### Weihnachtsmarkt im Annenbergheim

Passend zur bald beginnenden Weihnachtszeit lädt das Annenbergheim zu einem kleinen Weihnachtsmarkt am 1. Adventssonntag, dem 01. Dezember, von 10 bis 12 Uhr und von 13 bis 16 Uhr im Alten- und Pflegeheim Latsch.

Heimbewohner, Mitarbeiter sowie Direktorin und Präsident freuen sich auf zahlreichen Besuch.

## „Eine gute Ernte“

Die Ernte im Apfeldorf Latsch – die heuer rund 14 Tage später begann – ist vorbei und erste Aussagen dazu lassen sich bereits machen. „Wir haben in der Gemeinde Latsch sicherlich eine gute Ernte, die sich im Durchschnitt der vergangenen Jahre einpendelt“, erklärt V.P.-Direktor Josef Wielander. Konkret heißt dies: Auf rund 1200 Hektar Anbaufläche konnten etwa 82.000 Tonnen Äpfel geerntet werden, was 8200 Waggons entspricht. Gegenüber der Ernte 2012, die aufgrund von

Frost zu Ostern und schlechter Witterung während der Blüte gering ausfiel, bedeutet dies eine Steigerung von 15 Prozent. „Es gibt heuer mehr an Industrieware. Die Äpfel sind zwar etwas kleiner, haben tendenziell aber eine bessere Qualität“, so Wielander.



## Eine neue Wanderkarte für St. Martin – „Wichtige Werbung“

Kürzlich hat die Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem Tourismusverein Latsch Martell, Mitarbeitern der Seilbahn St. Martin und einigen lokalen Betrieben, eine neue Wanderkarte in der Auflage von 26.250 Stück für das Einzugsgebiet von St. Martin und dem Trumsberg herausgegeben. „Grafik, Gestaltung und Bearbeitung übernahm der Alpenweltverlag – die Zusammenarbeit klappte hervorragend“, lobt Gemeindefereferent Harald Plörer. Als Druckunternehmen

wurde auf Wunsch der Gemeinde Kofel Druck beauftragt, „um die lokale Wirtschaft zu fördern“, erklärt Plörer. Die Finanzierung von 8.750 Euro übernehmen die in der Karte beworbenen Betriebe, die Gemeinde, sowie die Viva:Latsch. Idee und Ziel der Karte? „Aufbauend auf der vorhergehenden Karte meines Vorgängers Hermann Kerschbaumer Raffener wollten wir eine einfache, übersichtliche Panorama-Wanderkarte herausbringen, mitsamt gemeinsamer Werbung der

Hofschankbetriebe sowie der Seilbahn und der Sportanlagen mit Aquaforum und Iceforum“, so der Gemeindefereferent. Die Wanderkarte ist kostenlos in allen beworbenen Betrieben, im Tourismusverein, im Aquaforum und bei der Seilbahn erhältlich. Zudem werde die Karte auch zur Bewerbung in verschiedenen Tourismusbüros und Aufstiegsanlagen im Burggrafenamt aufgelegt – „für uns in den Übergangszeiten eine kostenlose und wichtige Werbung“, betont Plörer.

## Nicht zu schnell

Ein Vorfahrtsschild und ein liegender Polizist wurden kürzlich in den Latscher Auen angebracht. Spekulationen über Isolierung der dortigen Bewohner machten im Internet spaßeshalber bereits die Runde. Gemeindefereferent Diddi Stricker beruhigt: „Seit Jahren reklamieren die Anrainer, dass an der betreffenden Stelle viel zu schnell gefahren wird. Seit geteert wurde, soll sich das Problem verschlimmert haben, die 30er Zone wird kaum eingehalten“. Die Gemeinde habe nach anderen Möglichkeiten gesucht, doch dies sei laut Stricker – der generell selbst kein Freund von liegenden Polizisten ist – die einzige Lösung. Nach



Fotomontage mit Gruß vom Auenland

positiven Gesprächen mit Anrainern entschied man sich für diese effektive Lösung,

die Geschwindigkeit beim entsprechenden Straßenabschnitt einzudämmen.

# Infos zur Tourismusabgabe

Geschätzte Tourismustreibende, liebe VermieterInnen,

einige nachstehende Informationen dürfen für Sie keine Neuigkeiten mehr sein, dennoch habe ich versucht Ihnen kurz zusammenzufassen, was auf Sie, bzw. Ihren Betrieb ab dem 01.01.2014 bezüglich Tourismusabgabe zu kommen wird.

Möchte darauf hinweisen, dass sich mein Schreiben auf der Grundlage vom Stand der Dinge auf dem heutigen Tag bezieht (Mitteilung des Gemeindenverbandes vom 09.10.2013), es könnte durchaus sein, dass sich diesbezüglich noch Änderungen ergeben könnten. Sollte dies der Fall sein werden wir (die Gemeindeverwaltung) Sie davon unverzüglich in Kenntnis setzen.

## Gesetzliche Grundlagen:

- Art. 52 GvD. 15.12.1997 Nr.446 i.g.F.
- LG 14.12.1988 Nr. 58 i.g.F.
- LG 18.08.1992 Nr.33 i.g.F.
- LG 16.05.2012 Nr. 9 i.g.F.
- D LH 01.02.2013 Nr. 4 i.g.F.
- Beschluss Landesreg. 14.01.2013 Nr. 32 i.g.F.
- GvD. 18.12.1997 Nr. 471, 472 und 473 i.g.F.
- Gesetz 27.12.2006 296 i.g.F.
- Beschluss Landesreg. 29.07.2013 Nr. 1169

## Verlauf

(einige Punkte wurden bereits in Zusammenarbeit mit dem Tourismusverein und Vinschgau Marketing abgeschlossen):

- Festlegung der Höhe des Betrages pro Person
- Festlegung der Anwendung (der eingemommenen Steuer)
- Festlegung der Modalitäten zur Übertragung der Daten
- Festlegung der Modalitäten zur Überweisung der Gemeindeaufenthaltsabgabe
- Festlegung der Modalitäten zur Kontrolle (Einhaltung der Qualitätssicherung) bzw. Ausstellung von Strafen (im Falle von „unwahrer“ Meldungen)
- Aufteilung des Abgabeaufkommens

- Beschluss der Verordnung über die Einführung und Anwendung der Gemeindeaufenthaltsabgabe im Gemeinderat

## Abgabeschuldner (Betriebe):

- gasthofähnliche Beherbergungsbetriebe (laut Art. 5 und 6 LG 14.12.1988 Nr. 58) Garnis, Pensionen, Gasthöfe, Motels, Hotels, Hoteldörfer, Residences
- nicht gasthofähnliche Beherbergungsbetriebe (laut Art. 5 und 6 LG 14.12.1988 Nr. 58) Berggasthäuser, Campings, Feriendörfer, Ferienhäuser, Ferienhäuserwohnungen, Ferienheime, Jugendherbergen
- Gästezimmer und Ferienwohnungen (laut LG 11.05.1995 Nr. 12)
- Urlaub auf dem Bauernhof (laut Art. 2, Abs. 3 Buchst. a LG 19.09.2008 Nr.7)

## Einführung:

- Ab dem 01. Jänner 2014
- Pro Person und pro Übernachtung

## Quittung an den Gast – zu beachten:

- Die Tourismusabgabe muss am letzten Aufenthaltstag im Beherbergungsbetrieb einkassiert werden.
- Auf der Rechnung / Steuerquittung, welche vom Betrieb ausgestellt wird kann die Abgabe folgende Bezeichnung tragen:
  - Ortstaxe
  - Local Tax
  - Kurtaxe
  - imposta di soggiorno
- Es muss angegeben werden, dass der Abgabebetrag nicht der Mehrwertsteuer unterliegt – somit gesonderte Anführung!
- Es muss angegeben werden, ob der Abgabeschuldner (Gast) der Verpflichtung zur Zahlung nachgekommen ist (es genügt der Vermerk: „bezahlt“).

## Befreiungen:

- Minderjährige bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres (d.h. wird ein Kind z.B. am 15.01. 14 Jahre alt, so ist ab dem 15.01. die Abgabe zu verrechnen).
- MitarbeiterInnen und Personen, für deren Übernachtung keine Meldepflicht besteht.
- Nur bis 31.12.2014!: Personen, die übernachten, um lehrplanmäßige Veranstaltungen von öffentlichen Schulen und diesen gleichgestellten Schulen zu besuchen! (inländische aber auch ausländische) Achtung: Befreiung nur gültig, mit offizieller Bescheinigung der Schule!
- Befreiung gilt nicht für Dozenten, noch Studierende, welche in universitäre oder postschulische Kurse eingeschrieben sind!

## Betrag (D LH 01.02.2013 Nr. 4):

- € 1,30 für Beherbergungsbetriebe ab 4 Sterne
- € 1,00 für Beherbergungsbetriebe 3 Sterne und 3 Sterne S
- € 0,70 für alle anderen Beherbergungsbetriebe

Die Gemeinde kann generell oder für besondere Vorhaben im Bereich Tourismus (mit Gutachten des Tourismusvereines) den Betrag auf max. € 2,00 erhöhen.

Eine eventuelle Erhöhung muss innerhalb 30.11.2013 von der Gemeinde beschlossen werden, damit diese frühestens ab 01.01.2015 eingehoben werden kann.

## Kontrollen:

- Die Kontrolle, Qualitätskriterien, Richtigkeit der Meldungen, Zahlungen, usw. obliegt der Gemeinde.
- 6% Stichproben pro Jahr sind vorgesehen.

## Strafen

Verwaltungsstrafen (deren Höhe ist je nach Vergehen vom Gesetz vorgesehen) sind vorgesehen bei:

- Unterlassung der Zahlung
- Unvollständiger Zahlung
- Verspäteter Zahlung

Die Verletzung der Informationspflicht an die Gemeinde (z.B. bei Befreiungen, Mitteilungen an die Gemeinde, Kontrollen) werden mit Strafen in der Höhe von €100,00 bis €600,00, ausgestellt vom Bürgermeister, geahndet.

#### Zu beachten:

- Die monatliche Aufstellung der Unterkünfte muss vom Betriebsinhaber innerhalb 15. des darauffolgenden Monats an die Gemeinde erfolgen. Diese erstellt dann die Berechnung.
- Betriebsinhaber, welche in der Gemeinde mehrere Betriebe führen, müssen die Meldung und die Überweisung

getrennt anführen.

- Die Überweisung des geschuldeten Betrages an die Gemeinde muss nicht monatlich erfolgen. Diese kann auch Trimestral (Achtung nur mit Mitteilung über PEC-Mail – zertifizierte Emailadresse) erfolgen.
- Bei Beträgen unter € 200,00 kann die Fälligkeit auf den darauffolgenden Monat verschoben werden. Der geschuldete Betrag muss jedoch innerhalb 15. Jänner des darauffolgenden Jahres bezahlt werden.

Hoffe, Ihnen vorab schon einmal eine Info aus der Gemeindestube überbracht zu haben, die Ihre, von meiner Seite aus wert-

schätzende Tätigkeit, unterstützen soll.

Sollten sich von Ihrer Seite aus noch offene Fragen ergeben, wo ich Ihnen behilflich sein kann, können Sie mich gerne kontaktieren. Auch unser Steueramt steht Ihnen gerne zur Seite.

Meine Sprechzeit im Gemeindeamt: jeden Dienstag von 11.30 – 12.30 Uhr oder nach Vereinbarung unter 0473 623113.

Verbleibe mit den besten Wünschen für Sie und Ihre Tätigkeit!

*Harald Plöner*  
Referent für Tourismus

## Gutschein für die Ortler Skiarena

Die Wintersaison steht vor der Tür. Alle Ski- und Snowboardbegeisterte Raiffeisenkunden zwischen 6 und 26 Jahren (Raiffeisen Sumsi, Gocard und Bank The Future) erhalten in ihrer Raiffeisenkasse einen

Gutschein über 10 Euro für die Ortler Skiarena. Dieser kann beim Kauf einer Saisonkarte bei den jeweiligen Verkaufsstellen eingelöst werden.



## KVW und KVS am Weihnachtsmarkt vertreten

Auch dieses Jahr werden die Verbände KFS und KVW für ihre Mitglieder am Weihnachtsmarkt einen Stand haben, wo die Mitgliedsbeiträge für das Jahr 2014 eingehoben werden.

Am Samstag, 30.11. von 10.00 Uhr bis 19.00 Uhr und Sonntag, 01.12. von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr am Weihnachtsmarkt auf der Lacuswiese (Musikpavillon).

Wir ersuchen alle Mitglieder, diese Möglichkeit wahrzunehmen! Vielen Dank!

*Die Ausschussmitglieder  
von KVW und KFS*

**pohl** zimmerei  
holzbau  
dachdecker

Zimmerei **POHL**  
des A. Pohl & Co. KG  
Industriezone 1/a  
39021 Latsch (BZ)

Fax **0473 74 96 07**  
Mobil **335 63 700 60**  
Mail **info@pohl.it**  
**www.pohl.it**

**TECINI**  
d. Tecini Thomas W. & CO

**Goldrain** – Möslweg 35  
Tel. + Fax 0473 74 20 89  
Handy 335 841 94 38  
E-Mail: info@tecini.com

**Heizung – Sanitär – Solar**

**Knofelkeller**

Jausenstation Knofelkeller  
St. Medardusweg 34  
39021 Tarsch/Latsch  
Tel. 329 3673703  
0473 623503

Geöffnet von 11.00 - 24.00 Uhr  
Mittwoch Ruhetag

## Nikolausumzug – Gelebtes Brauchtum in Latsch

Am 05. Dezember findet in Latsch traditionell der Nikolausumzug statt. Den alten Brauch vom Nikolaus und den Krampussen haben die Latscher Tuifl vor einigen Jahren wieder neu belebt. Seitdem ist der spektakuläre Umzug weit über die Dorfgrenzen hinaus bekannt.

Bereits am Nachmittag ab 14.00 Uhr werden große und kleine Tuifl im Dorfzentrum für eine schaurige Stimmung sorgen. Um 16.30 Uhr wird in der Nikolauskirche die Legende vom Heiligen Nikolaus erzählt. Zudem wird auch heuer in der Kirche eine schöne Bilderausstellung vom Kindergarten Latsch zu bewundern sein. Um 17.00 Uhr startet der schaurige Tross in Begleitung mit Nikolaus und Engelen in der Bahnhofstrasse und verläuft über die Hauptstraße, Kugelgasse, Hans-Pegger-Straße über die Marktstraße bis zum Pavillon bei der Lacuswiese. Am Pavillon verteilt der Nikolaus gemeinsam mit seinen Engelen gegen 18.00 Uhr

die Nikolaussäckchen an die Kinder. In Anwesenheit der Tuifl sind zum Abschluss alle Besucher recht herzlich eingeladen, an dem Stand der Latscher Tuifl und des ASV Latsch Raiffeisen Sektion Fußball, gemütlich den Abend bei einem wärmenden Glühmix oder Glühwein ausklingen zu lassen. Die Bürgerkapelle Latsch wird auch heuer wieder die Nikolausfeier und den Umzug musikalisch umrahmen und sorgt nach der Bescherung für die musikalische Unterhaltung.

Der Reinerlös wird auch heuer für einen guten Zweck gespendet. Dieses Jahr hat der Vorstand des Latscher Tuifl Vereins wiederum beschlossen, dass die gesammelten Spenden Notbedürftigen aus Latsch zugute kommen.

### Bestellung Nikolaussäckchen

Die Nikolaussäckchen können zu den normalen Öffnungszeiten in den Geschäften

Bäckerei Egger, Despar Kofler und Despar Egger Morter sowie beim Weihnachtsmarkt der Latscher Tuifl (30.11. - 01.12.2013) bestellt werden.

### Kleine Tuifl und Engelen

Aufgrund des 10-jährigen Vereinsjubiläums hat der Vorstand der Latscher Tuifl beschlossen, dass heuer wieder „kleine Tuifl“ beim Nikolausumzug mitlaufen dürfen. Wir möchten die Tradition des „Tuifl gian“ bewahren und gemeinsam mit den „kleinen Tuifl“, Nikolaus und Engelen den Nikolausumzug am 05.12.2013 gestalten. Voraussetzung für die Teilnahme am Nikolausumzug am 05.12.2013 ist die Anmeldung bei der Gemeindepolizei Latsch. Weiteres muss die Anmeldung der „kleinen Tuifl“ beim Latscher Tuifl Verein seitens der Eltern und ausschließlich bis Samstag, 30.11.2013 ab 18.00 Uhr erfolgen.

# NIKOLAUSUMZUG LATSCH 05.12.2013



mit NIKOLAUS  
SCHHELLER  
ENGELN  
KRAMPUSSEN  
SCHMIEDWAGEN  
FEUERSPUCKER

**16.30 Uhr** Erzählung einer Nikolauslegende in der **Nikolauskirche** und **Bilderausstellung** des Kindergartens Latsch

**17.00 Uhr** **Start** des Umzuges am Bahnhof und **Päckchenübergabe** beim Pavillon

**18.30 Uhr** **Umtrunk** beim **Pavillon**, organisiert vom Sportverein Latsch - Sektion Fußball

Der Reinerlös kommt heuer einer **bedürftigen Person** aus Latsch zugute.

Die Latscher Tuifl freuen sich auf Euer Kommen!



# Weihnachtsmarkt

am 30. November & 01. Dezember 2013  
auf der Lacuswiese in Latsch

**Samstag von 10.00 - 19.00 Uhr**  
**Sonntag von 10.00 - 18.00 Uhr**

mit musikalischer Umrahmung

am Sonntag spielt ab 15.00 Uhr die **Jugendkapelle**

**Bastelnachmittag**  
Familienverband Südtirol Latsch

Glühweinstandl bis 22.00 Uhr

Masken- und Fellausstellung:  
- am **Samstag** der Latscher Tuifl  
- am **Sonntag** verschiedener Gruppen aus dem Vinschgau und Umgebung.

Das **Rathaus Cafe** bleibt für Sie an diesem Wochenende **geöffnet!**

www.latschertuifl.com



Die Anmeldung gilt nur für die Teilnahme am Nikolausumzug. Die Eltern sind verpflichtet die angemeldeten Kinder am 05. Dezember am Bahnhofsparkplatz Latsch um 16.30 Uhr abzugeben und nach dem Umzug beim Pavillon um ca. 18.00 Uhr wieder abzuholen. Gerne stehen wir allen Interessierten mit „Rat und Tat“ zur Seite

und basteln gegebenenfalls gemeinsam euer erstes „Tuiflgwond“. Interessierte, welche Engelen gehen und zusammen mit dem Nikolaus die Nikolausfeier und den Umzug gestalten möchten, sollten sich bitte auch bis spätestens Samstag, 30.11.2013 beim Latscher Tuifl Verein melden. Sollten wir bei den Engelen und „kleinen Tuifl“ Inte-

resse geweckt haben, könnt ihr euch gerne täglich ab 18.00 Uhr unter der Tel. +39 333 9391039 melden.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage [www.latschertuifl.com](http://www.latschertuifl.com) und auf facebook unter [www.facebook.com/latschertuifl](http://www.facebook.com/latschertuifl)!

### Öffentliche Sicherheit - Allgemeine Krampusregelung vom 01. bis 05. Dezember

Im Sinne des Brauchtums ist es Personen erlaubt vom 01. bis 05. Dezember sich als Krampusse zu verkleiden. Alle Krampusse bzw. bei Kindern unter 16 Jahren deren Eltern verpflichten sich eine Meldung bei der Gemeindepolizei zu hinterlegen und die **erhaltene Identifizierungsnummer zu tragen**.

Nach Einsichtnahme in den Art. 85 des Einheitstextes der öffentlichen Sicherheit (königliches Dekret Nr. 773 vom 18.06.1931);

Nach Einsichtnahme in den E.T.G.O. genehmigt mit D.P.Reg. vom 01.02.2005, 3/L

Nach Einsichtnahme in den Beschluss der Landesregierung vom 15.07.2013, sowie in das Dekret des Landeshauptmanns Nr. 82/7.0 vom 15.07.2013 betreffend die Auflösung des Gemeinderates von Latsch.

Zur Kenntnis gebracht, dass die Befugnisse des Bürgermeisters bis zur Neuwahl der Organe der Gemeinde, gemäß Art. 10, Absatz 3 des D.P.Reg vom 1. Februar 2005, Nr. 1/L vom Vizebürgermeister ausgeübt werden.

Am 01., 02., 03., 04. und 05. Dezember ist es allen Personen erlaubt, sich als Krampusse zu verkleiden, wobei folgende Auflagen zu befolgen sind:

- Die Meldung der Krampusse (bei Kindern unter 16 Jahren deren Eltern) muss 8 Tage vor Herumlaufen bzw. Veranstaltung (Nikolausumzug oder Krampusläufen) bei der zuständigen Gemeindepolizeidienststelle abgegeben werden.

- Diese Meldung muss folgende Daten des Krampusses beinhalten: Nachname, Vorname, Geburtsdatum, Kopie des Personalausweises bzw. Personalausweisnummer bei Sammelansuchen der Tuifl-Vereine, Adresse, Telefonnummer.

- Alle Krampusse müssen die persönliche Identifizierungsnummer auf der Glocke tragen, welche weder vertauscht, weitergegeben noch nachgemacht werden darf.

- Die erhaltene Identifizierungsnummer weist folgende Merkmale auf: Größe 8 cm x 8 cm, Fortlaufende Nummer, Jahr.

- Es dürfen keine gefährlichen Gegenstände mitgeführt bzw. fortgeworfen werden;
- Es dürfen keine Personen belästigt werden;

- Jede Person welche verkleidet ist, muss auf Antrag der Sicherheitsbehörden unverzüglich die Verkleidung abnehmen;



- Für Minderjährige haften die Eltern bzw. der Verein in welchem der Minderjährige eingeschrieben ist.

Die Sicherheitsbehörde und das im Sinne des G. 689/81 ermächtigte Personal sind beauftragt, die Einhaltung der Bestimmungen der vorliegenden Verordnung zu überwachen.

Eine Kopie gegenständlicher Maßnahme wird an der Amtstafel der Gemeinde veröffentlicht und den Carabinieri von Latsch übermittelt.

*Der Vize-Bürgermeister  
Johann Mitterer*

*Text abrufbar im Internet unter  
[www.gemeinde.latsch.bz.it](http://www.gemeinde.latsch.bz.it) unter Aktuelles*

## Weihnachtsmarkt mit Glühweinstand und Maskenausstellung

Den Latscher Tuifl ist es ein großes Anliegen, für heimelige Stimmung in der Vorweihnachtszeit zu sorgen. Deshalb werden die Latscher Tuifl auch dieses Jahr wieder den traditionellen Weihnachtsmarkt mit Maskenausstellung und Glühweinstand veranstalten. Der Weihnachtsmarkt findet am

Samstag, den 30.11.2013 von 10.00 Uhr bis 23.00 Uhr und am Sonntag den 01.12.2013 von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr auf der Latuswiese (Musikpavillon) in Latsch statt. Die liebevoll geschmückten Marktstände präsentieren jeweils bis 18.00 Uhr bäuerliches Kunsthandwerk, Dekorationsmate-

rial und süßes aus der Weihnachtsbäckerei. Interessierte, welche am Weihnachtsmarkt mit einen Verkaufsstand mitmachen möchten, können sich bei Felix Weitgruber unter der Tel. +39 333 9391039 (ab 18.00 Uhr) oder unter [felix@latschertuifl.com](mailto:felix@latschertuifl.com) melden (Achtung begrenzte „Standl-Anzahl“).

# Sauna AquaForum Latsch

Tolle Events, tolle Aufgüsse, Entspannung pur...

Programm November



Wir empfehlen:  
Buchen Sie sich  
rechtzeitig eine  
wohltuende Massage  
zu ihrem  
Sauna-Tag

09.11. (Sa) & 10.11.2013 (So)

## „Unser Sauna-Team bekommt Zuwachs!“

Wir stellen uns mit tollen Aufgüssen vor - auch ihr Feedback ist uns wichtig!

23.11.2013 (Sa)

## „International Sauna Event @ AquaForum“

Tolle Aufgüsse bis Mitternacht! Ab 22 Uhr gratis Nackt-Schwimmen.

Zu Gast bei uns sind folgende internationale Aufguss-Stars:

**Pang (Malaysia)** - mehrmalige erfolgreiche Teilnahme an int. Meisterschaften

**Steve (England)** - mehrmalige erfolgreiche Teilnahme an int. Meisterschaften

**Lone (Denmark)** - Vize-Weltmeisterin 2013 (Single-Show-Aufguss)

**Lisa (USA)** - Vize-Weltmeisterin 2013 (Team-Show-Aufguss)

Alle genauen Informationen zu den Events finden Sie rechtzeitig online unter:

[www.aquaforum.it](http://www.aquaforum.it) oder Facebook-Seite: [facebook.com/Sauna.AquaForum](https://facebook.com/Sauna.AquaForum)

## Einladung zur Erstellung der Gemeinwohlbilanz

**Liebe BürgerInnen,**

hiermit möchten wir, die Projektinitiatoren der „Gemeinwohlregion Vinschgau“ Sie herzlich einladen, sich aktiv am Prozess zur Erstellung der Gemeinwohlbilanz Ihrer Gemeinde zu beteiligen.

Gemeinwohl-Ökonomie bezeichnet ein alternatives Wirtschaftssystem, das auf Gemeinwohl-fördernden Werten aufgebaut ist. Gemeinwohl-Ökonomie ist ein Veränderungshebel auf wirtschaftlicher,

politischer und gesellschaftlicher Ebene – eine Brücke von Altem zu Neuem. Viele Unternehmen erarbeiten im Sinne dieser Idee bereits seit mehreren Jahren die Gemeinwohlbilanz. Die vier Vinschger Gemeinden Latsch, Laas, Schlanders und Mals wurden über ein ESF-Projekt der Bezirksgemeinschaft Anfang dieses Jahres ersucht, mit Unterstützung des Terra Instituts Brixen die Gemeinwohlbilanz erstmals auch auf Gemeindeebene umzusetzen.

Am **6. November 2013 um 19.30 Uhr** findet in der **Bibliothek in der Mittelschule in Latsch** dazu eine Veranstaltung für alle interessierten BürgerInnen statt, im Rahmen derer Sie herzlich zur Mitgestaltung der Gemeinwohlbilanz für Ihre Gemeinde eingeladen sind.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

*Andrea Kofler  
Referentin*

## Bildungsfahrt zum Erlebnis- und Schaubergwerk Schneeberg

Bereits zum dritten Mal hat der Bildungsausschuss Goldrain eine Bildungsfahrt organisiert. Die diesjährige Fahrt führte die Teilnehmer ins 800jährige Bergwerk Schneeberg nach Ridnaun. Nach einer 2stündigen Führung im Museum, Schau-stollen und Besichtigung der Erzaufbereitungsanlage kamen wir zum Höhepunkt unserer Bildungsfahrt. Mit der entsprechenden Bergmannsausrüstung (Helm, Stirnlampe, Stiefel und Jacke) ging es mit dem Bus bis auf 2000 m Höhe zur Einfahrt in den Poschhausstollen. Die Überförderanlage des 19. Jahrhunderts gilt als die längste der Welt und ist noch überall sichtbar. Die 3,5 km abenteuerliche Fahrt mit der Grubenbahn führt bis ins Labyrinth des Bergwerks Schneeberg mit über 130km Stollengängen. Das auf bereits Passiergebiet gele-



gene Bergwerk wurde durchlöchert wie ein Schweizer Käse. Bei einem Rundgang konnten große Abbaue, Schächte und Wasserläufe, Engstellen und Schrägaufbrüche besichtigt werden. Anschaulich wurde uns gezeigt wie unter unmenschlichen Bedingungen unter Tage, in Dunkelheit, Nässe, Staub und Lärm gearbeitet

wurde. Mit Schlägel und Eisen konnte jeder Teilnehmer selbst an den vorhandenen Erzadern nach Blei, Zink und Silber sein Erinnerungsstück aus dem Stollen schlagen. Tief beeindruckt und müde kamen die Teilnehmer in Goldrain an, mit der Bitte an den Bildungsausschuss, auch für das nächste Jahr eine Bildungsreise zu planen.

## Die Tür ist noch offen

**Einstieg in den Tanz-Schnupperkurs noch möglich**

Ja, diese späte Obsternte hat einiges durcheinandergebracht. So konnten einige Interessierte nicht rechtzeitig zum kostenlosen Tanz-Schnupperkurs

des Tanzclubs Latsch Vinschgau kommen, welcher am Dienstag, 22. Oktober im Schulungsraum der Feuerwehrhalle Latsch begonnen hat. Diesen allen sei mitgeteilt, dass man auch noch zu den späteren Terminen (05. – 12. und 19. November) einsteigen kann, weil jedes

Mal ausführlich wiederholt wird, was von Anfang an gemacht wurde.

Ab 19.30 Uhr Offener Volkstanz, ab 20.15 Uhr normales und modernes Tanzen, ab 21.00 Uhr Solo-Tänze.



# Jugendcafé „Chillout“ Latsch

## Tag der offenen Jugendarbeit im Chillout



Danke an alle die mit uns gemeinsam den Tag der offenen Jugendarbeit gestaltet haben und für ihre kreativen Werke ... wir freuen uns auf kommendes Jahr!

## Eseltrekking in der Schweiz



Ein grenzüberschreitendes Interreg IV Projekt

Am 11. Oktober machten sich neun Jugendliche auf, zu einem ganz besonderen Wochenende. Es ging voller Vorfreude auf zum Eseltrekking in die Schweiz, genauer nach Fuldera. Dort erwartete uns bereits die Familie vom Planta Hof in Fuldera und zeigte uns unser tolles Nachtlager. Ursprünglich sollten wir im Stroh, ganz nah bei den Eseln übernachten, doch leider hat uns der frühe Wintereinbruch das nicht ermöglicht und wir durften stattdessen alle gemeinsam ein kuscheliges Matratzenlager beziehen. Ge-

spannt, machten wir uns auf den Weg zu den 30 Eseln in den Stall um sie kennen zu lernen, zu striegeln und uns jeweils einen Esel für das Trekking am nächsten Tag auszusuchen. Am Abend stärkten wir uns mit einem leckeren Schweizer Raclette. Am nächsten Tag, weckte uns eine wunderschöne Winterlandschaft. 13 Esel warteten bereits auf uns um uns zu einer Wanderung durch den Schnee zu begleiten. Dieser tolle Tag kann nur in Fotos erzählt werden. Ein sehr schönes Erlebnis für uns alle, das nur durch die finanzielle Unterstützung durch Interreg IV ermöglicht werden konnte.



## Programm November 2013

**Fr. 15.11.13 & Sa. 16.11.13**  
**Hochseilaufbauten**

Info & Anmeldung bei Myri

**Mi. 20.11.13**  
**Filmnachmittag  
mit Hot Dog**

ab 15.00 Uhr

**Mi. 27.11.13**  
**Ideensammlung  
Umgestaltung  
Billiardraum**

Am 15.00 Uhr

**Sa. 30.11.13**  
**Umgestaltung  
im Billiardraum**

ab 15.00 Uhr



**Jugendcafé  
„Chillout“ Latsch**

**E-Mail:** [mittelvinschgau@jugendtreff.bz](mailto:mittelvinschgau@jugendtreff.bz)

**Homepage:**

[www.Jugendtreff.bz/chillout](http://www.Jugendtreff.bz/chillout)

**Handynummer:** 346 37 18 597

# 125 Jahrfeier Fahrzeugweihe



Die Freiwillige Feuerwehr Morter lädt ein zur 125 Jahrfeier mit Fahrzeugweihe.  
Kommt und feiert mit uns. Nach dem Festakt Festbetrieb im Kulturhaus Morter.

## Sonntag, 10. November 2013

### Festprogramm

- 8.15 Uhr: **Aufstellung** beim „Almhof“ und Abmarsch zum Gerätehaus
- 8.30 Uhr: **Festgottesdienst** im Gerätehaus, umrahmt von der Musikkapelle Goldrain-Morter mit **Segnung** des neuen Mannschaftstransportfahrzeuges  
**Bericht des Kommandanten** zum 125-jährigen Jubiläum  
und **Ansprachen** der Ehrengäste  
Anschließend sind alle recht herzlich zum **Umtrunk** und zur **Besichtigung** der Fahrzeuge und Geräte eingeladen
- 11.30 Uhr: **Festbeginn** im Kulturhaus Morter  
Wir verwöhnen Sie mit verschiedenen Spezialitäten aus unserer Küche:  
5-Gänge-Menü (nur mit Vormerkung bis spätestens Do. 7.11. unter Tel. 335 6439876)  
sowie Spezialitäten vom Grill u.a. Sparrribbes, Garnelenspieße,  
Lammkoteletten mit versch. Beilagen
- 13.00 Uhr: **Konzert der „Latscher TanzImusi“**
- 15.30 Uhr: Prämierung des **Malwettbewerb**es der **Kindergarten- und Volksschulkinder** von Morter
- 17.00 Uhr: **Tanzmusik mit „Sauguat“**  
Reichhaltiger **Glückstopf** mit schönen Preisen  
**Kinderprogramm** mit Clown Guggi, Zauberer und versch. Spielen



## Sauna AquaForum Latsch: Wieder ein tolles Programm



Die Events in der Sauna von Latsch sind bereits weit umher bekannt. So dürfen diese natürlich auch heuer nicht fehlen. Schon in den Sommermonaten wurde daran gearbeitet und versucht wieder neue Highlights und Aktionen zu organisieren.

Um weiterhin abwechslungsreiche Aufgüsse bieten zu können, wird demnächst das Sauna-Team erweitert. Um den Qualitätsstandard zu halten bzw. zu verbessern, wurde hierfür ein „Lehrgang für Aufgussmeister“ im AquaForum organisiert. An 7 Treffen werden 6 Module

rund um das gesunde Saunieren, den Aufguss, gesundheitliche Aspekte beim Saunieren, Wirkung und Anwendung ätherischer Öle, Erste Hilfe und das Kneipen durchgearbeitet. Die Teilnehmer sollen nach diesem Kurs in der Lage sein, richtig durchgeführte Aufgüsse, aber auch eine gute Beratung an Saunagäste, Saunaanfänger und Interessierte zu geben. Für den Kurs konnten namhafte Referenten gewonnen werden.

Am Samstag, 09.11. und Sonntag, 10.11.2013 werden uns die Teilnehmer mit tollen Aufgüssen das Erlernte präsentieren. Lassen auch Sie sich überraschen und kommen Sie vorbei!

Als erstes großes Event dieser Saison möchten wir das „1. Internationale Sauna Event @ AquaForum“ ankündigen. Am 23. November 2013 werden wir die Öffnungszeiten für unsere Saunagäste bis 01:00 Uhr verlängern. Bis Mitternacht wird es exklusive Show-Aufgüsse

**PUBLIKUMSLAUF**  
„EISLAUFEN MIT MUSIK“

SPIEL - SPASS - SPANNUNG - ACTION  
**ICEFORUM LATSCH**

Samstag - Sonntag,  
Feiertag und Schulferien  
(ab 16.11.2013)

jeweils von 13:30 - 17:00 Uhr

Die Bar im IceForum ist während des Publikumslaufs geöffnet und bietet Getränke und Imbisse!

Ab  
16.11.2013  
wieder  
geöffnet!

IceForum  
Latsch Laces

Informationen finden Sie auf unserer Website  
[www.iceforum.it](http://www.iceforum.it)



geben, und wie bereits bei der letzten Sauna-Nacht im Januar kann ab 22:00 Uhr das Schwimmbad kostenlos zum „Nackt-Schwimmen“ genutzt werden. Die Aufgüsse werden von internationalen Aufgießern durchgeführt. So werden Lay Pang Ong aus Malaysia, Steve Daw aus England, Lone Ussing Elstrom aus Dänemark (Vize Weltmeisterin im Single-Show-Aufguss 2013) und Lisa Pobre Christensen aus den USA (Vize Weltmeisterin im Team-Show-Aufguss 2013) in Latsch zu Besuch sein und uns unvergessliche Shows bieten.

Alle weiteren Details zum Event finden Sie rechtzeitig online auf unserer Website [www.aquaforum.it](http://www.aquaforum.it) oder auf unserer Facebook-Seite [www.facebook.com/Sauna.Aquaforum](http://www.facebook.com/Sauna.Aquaforum).

#### Termine zum Vormerken:

- 09. – 10.11.2013: „Unser Sauna-Team bekommt Zuwachs!“ Wir stellen uns mit tollen Aufgüssen vor - Auch ihr Feedback ist uns wichtig!
- 23.11.2013: International Sauna Event @ AquaForum mit Aufgießern aus Malaysia, England, Dänemark und USA

Wir hoffen auch Sie bei uns begrüßen zu dürfen!

Inzwischen wünschen wir: "Gut Schwitz!"

## Rücken verspannt? Das Genick schmerzt nach der Apfelernte?

Kommen Sie ins Massagestudio im AquaForum Latsch!

### Angebot im November: „Rücken intensiv und Kopf-Nackentherapie“

50 Minuten Massage und anschließend eine wohltuende Einreibung mit einer Arnika & Johanniskraut - Salbe genießen!

€ 50,00  
50 Minuten Massage  
inkl. Einreibung

Angebot gültig  
im November



[www.aquaforum.it](http://www.aquaforum.it)

Wir bieten verschiedenste wohltuende Entspannungs- und Sportmassagen.

Lassen auch Sie sich in unserem Massagestudio im AquaForum Latsch verwöhnen.

Unsere Masseurinnen Marion & Marlies erwarten Sie!

**Terminvormerkung unter: Tel. 0473 623 560**

(DI - FR ab 15:00 Uhr; SA - SO ab 10:00 Uhr)



**Latsch**  
Industriezone 8 - Tel. 0473 623 277

- Ausführung sämtlicher Baumeisterarbeiten
- Produktion und Lieferung von Fertigbeton und Polystyrolbeton

Elektro - Steuer - Alarm - Eibanlagen  
des Tumler Markus  
GmbH

**ELETEC**

Service rund um die 24h

- Photovoltaikanlagen
- Elektro • Alarm- und Brandmeldeanlagen
- TV • Staubsaugeranlagen
- EIB-Systeme für Haushalte und Industrie
- Tore aller Art

**EIB** PARTNER **KNX**

Möslweg 17 - 39020 Goldrain  
Tel. 0473 740021 Fax 0473 740421 335/8156061  
[www.eletec.bz.it](http://www.eletec.bz.it) - [info@eletec.bz.it](mailto:info@eletec.bz.it)

**>> Pedross Energy**

Die Kraft aus Holz.  
Natürlich. Nachwachsend. Nachhaltig.  
[www.pedross.com](http://www.pedross.com)

**PEDROSS®**  
Briketts - Fernwärme - Strom

## Ausgestellte Baukonzessionen im Monat September 2013

Konz.Nr./Datum/Akt	Konzessionsinhaber	Angaben über die Bauarbeiten	Lage des Baues	Adresse
2013 / 113 / 11.09.2013 2013-87-1	Hotel Matillhof des A. Dietl & Co. KG Sitz: Hans-Pegger-Str. 6a 39021 Latsch	qualitative und quantitative Erweiterung am Hotel Matillhof - IV. Bauphase (Erweiterung nach Norden) - ergänzt/ersetzt die Baukonzession Nr. 2011/147 vom 01.09.2011	B.p. 498 K.G Latsch	H.Peggerstrasse 6/A
2013 / 114 / 13.09.2013 2013-147-0	Tanner Oswald geb. 03.09.1958 in Latsch (BZ)	Sanierung der bestehenden Natursteinmauern sowie Errichtung von zwei Wiesenwegen	G.p. 799 K.G Morter	Morter Mühlweg 43
2013 / 115 / 16.09.2013 2013-152-0	Bonifizierungskonsortium Vinschgau Sitz: Zerminigerstr. 12 39028 Schlanders	dringender Austausch von Bewässerungsleitungen in der Anlage "Morter"		
2013 / 116 / 17.09.2013 2013-132-0	Tappeiner Johannes geb. 24.04.1978 in Schlanders (BZ)	Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage als Zubehör	G.p. 671/8 K.G Morter	Morter Falleggerweg 6
2013 / 117 / 17.09.2013 2013-151-0	Stecher Christoph geb. 18.04.1983 in Schlanders (BZ)	Neubau Wohngebäude mit Garage als Zubehör	G.p. 195/13 K.G Tarsch	St.Johannweg
2013 / 118 / 19.09.2013 2013-148-0	Prinoth Gertraud geb. 07.08.1959 in Schlanders (BZ)	Errichtung eines Wintergartens, Austausch von Fensterelementen	B.p. 294 M.A./P.M. 1 K.G Goldrain	Goldrain Luamweg 3
2013 / 119 / 20.09.2013 2012-85-3	Dell'Agnolo Matthias geb. 19.10.1986 in Schlanders (BZ)	Variante - Neubau einer Hofstelle	G.p. 1524/1 K.G Latsch	Hauptstrasse
2013 / 120 / 24.09.2013 2012-135-0	Linser Ulrich geb. 24.12.1966 in Latsch (BZ)	Schließung der Dachterrasse und Umbauarbeiten im Kellergeschoss	B.p. 689 K.G Latsch	Hofgasse 40

## Bauermächtigungen

Konz.Nr./Datum/Akt	Konzessionsinhaber	Angaben über die Bauarbeiten	Lage des Baues	Adresse
2013 / 1948 / 05.09.2013 2013-155-0	Gufler Josef geb. 08.12.1947 in Latsch (BZ)	Schlägerung Tannenbaum	B.p. 255 K.G Morter	Morter Nibelungenstrasse 2
2013 / 1949 / 10.09.2013 2013-161-0	Pirhofer Reinhart geb. 20.11.1952 in Latsch (BZ)	Materialentnahme von Steinen	G.p. 1811 K.G Latsch G.p. 1816 K.G Latsch	Herrengasse 12
2013 / 1950 / 13.09.2013 2013-156-0	Stocker Simon geb. 29.07.1928 in Latsch (BZ)	Einbau eines Fensters auf der Nordfassade	B.p. 253 K.G Morter	Morter Ganswirtsweg 6
2013 / 1951 / 16.09.2013 2013-149-0	Ilmer Michael geb. 05.05.1981 in Meran (BZ)	Errichtung einer Pergola auf der Nordseite des bestehenden Wohnhauses	B.p. 271/2 K.G Goldrain	Goldrain Platzl 23/A
2013 / 1952 / 19.09.2013 2013-162-0	Bodenverbesserungskonsortium St. Martin im Kofel Sitz: St. Martin 24 39021 Latsch	Steinabbau und Ablagerung von Aushubmaterial	G.p. 465/2 K.G St. Martin am Vorberg G.p. 465/7 K.G St. Martin am Vorberg G.p. 492 K.G St. Martin am Vorberg	
2013 / 1953 / 24.09.2013 2013-163-0	Prieth Elisabeth Maria geb. 13.03.1957 in Schlanders (BZ)	Schlägerung Nussbaum	B.p. 309 K.G Goldrain	Goldrain Krummweg 7
2013 / 1954 / 30.09.2013 2013-164-0	Gamper Christian geb. 04.03.1968 in Schlanders (BZ)	Ablagerung von Aushubmaterial	G.p. 381/1 K.G Morter	



*Ich wurde geboren...*

**Kaserer Maximilian**  
16.09.2013, St.Martin

**Ratschiller Moritz**  
17.09.2013, Tarsch

**Weiss Viktor Emanuel**  
17.09.2013, Latsch

**Hilber Samuel**  
27.09.2013, Latsch

**Weiss Nina**  
03.10.2013, Latsch

**Kahrman Deni**  
03.10.2013, Latsch

## Winter-Öffnungszeiten der Bibliotheken

<b>Bibliothek Latsch, Tel. 0473/623633, (ab 9. September 2013)</b>	Montag: 09:00 - 11:00 Uhr
	Dienstag: 14:30 - 18:00 Uhr
	Mittwoch: 14:30 - 18:00 Uhr
	Freitag: 17:00 - 19:00 Uhr
<b>Bibliothek Goldrain, Tel. 0473/743025, (ab 9. September 2013)</b>	Dienstag: 16:00 - 19:00 Uhr
	Freitag: 17:00 - 19:30 Uhr
	Samstag: 10:00 - 11:00 Uhr
<b>Bibliothek Tarsch, Tel. 0473/623953, (ab 9. September 2013)</b>	Dienstag: 15:00 - 18:00 Uhr
	Donnerstag: 08:30 - 10:00 Uhr
	Freitag: 18:00 - 19:30 Uhr
<b>Bibliothek Morter, Tel. 0473/740126, (ab 9. September 2013)</b>	Donnerstag: 15:00 - 18:00 Uhr

## Turnusdienste der Apotheken



<b>06. - 08. November</b>	<b>Naturns</b> , Tel. 0473 667 136; <b>Prad</b> , Tel. 0473 616 144
<b>09. - 15. November</b>	<b>Laas</b> , Tel. 0473 626 398; <b>Partschins</b> , Tel. 0473 967 737
<b>16. - 22. November</b>	<b>Graun</b> , Tel. 0473 632 119; <b>Schlanders</b> , Tel. 0473 730 106; <b>Schnals</b> , Tel. 0473 676 012
<b>23. - 29. November</b>	<b>Latsch</b> , Tel. 0473 623 310; <b>Mals</b> , Tel. 0473 831 130
<b>30.11. - 06. Dezember</b>	<b>Kastelbell</b> , Tel. 0473 727 061; <b>Schluderns</b> , Tel. 0473 615 440

## CARABINIERI LATSCH

Tel. 0473 623116 • Notdienst: 112 • Öffnungszeiten: täglich • von 08.30 bis 12.30 Uhr und von 13.00 bis 16.00 Uhr

## Sprechstundenplan des Bürgermeisters und der Referenten

	Tag	Zeit
Vize - Bürgermeister <b>HANS MITTERER</b> Urbanistik - Landwirtschaft/Forstwirtschaft - Finanzen und Vermögen - Skicenter - Feuerwehr - Steuern und Gebühren - Zivilschutz- Bauwesen - Bauwesen privat - Bilanz - EDV und Statistik - Inventar - Meldeamt - Nationalpark - Personal- Polizei - Schulbauten - öffentliche Sicherheit - Lizenzen - öffentl. Veranstaltungen - Handel - Gastbetriebe - Soziales - Altersheim - Zivildienst - geförderter Wohnbau - Sanität - Senioren - Familie - Kinderhort	Dienstag Freitag	09:00 - 12:30 Uhr 11:00 - 12:30 Uhr
<b>Ref. Christian Stricker</b> Öffentliche Arbeiten - Verkehr - Friedhöfe - Bauhof - Schneeräumung - Straßen - Gärtnerein, Park- und Grünanlagen - Gebäude und Immobilien - Infrastrukturen	Montag	10:00 - 12:30 Uhr
<b>Ref. ANDREA MARTHA KOFLER</b> Schulen - Kindergärten - Öffentlichkeitsarbeit - Bibliotheken - Bildung - Gemeindezeitung - Schulbauten - Frauen - Kultur und Denkmalmat - Vereine - Partnerschaften	Mittwoch	11:30 - 12:30 Uhr
<b>Ref. ROLAND RIEDL</b> Land-, Natur- und Umweltschutz - Recyclinghof - Umwelt - Abfall - Fraktion St. Martin im Kofl - Holz	Freitag	11:30 - 12:30 Uhr
<b>Ref. WALTER THEINER</b> Sport und Sportstätten - Freizeit - Jugend - Energie - Beziehungen mit Fraktionsverwaltungen	Donnerstag	15:00 - 16:00 Uhr
<b>Ref. HARALD PLÖRER</b> Tourismus - Handwerk und Industrie - Seilbahn St. Martin - Märkte - Wirtschaft - Gewerbebezonen - Transport	Dienstag	11:30 - 12:30 Uhr
<b>VERENA RINNER</b> Bereich Familie und Kinderspielplätze		



Sonderbetrieb Gemeindewerke Latsch  
Hauptplatz 6 - 39021 Latsch

Tel.: 0473 623120 - Fax: 0473 622030  
E-Mail: info@sgw-latsch.it

Bereitschaftsdienst: Tel. 0473 623120

Präsident: Dr. Martin Kaserer

Sprechstunde:  
Mittwoch von 11.00 bis 12.00 Uhr

### Im Gedenken an

**Santer Peter**  
30.09.2013

**Kofler Theresia**  
03.10.2013

**De Monte Faginto Ermes**  
28.09.2013

# InfoForum Latsch

## REDAKTIONSSCHLUSS

für die nächste Ausgabe ist der

**20. November 2013**

Ihre Unterlagen schicken Sie bitte an: infoforum.latsch@gmail.com oder an den Tourismusverein Latsch

## IMPRESSUM

**Produktion und Koordination:**  
Vinschger Medien GmbH

**Redaktion:** Rudi Mazagg

**Druck:** Karo Druck, Eppan

**Grafik und Layout:** Thomas Zagler  
Sonderheft BAZ

Ich spare für später, wenn ich groß bin.



Werbemittelung

## Mit kleinen Beträgen Vermögen aufbauen.

Um einen finanziellen Grundstein für die Zukunft zu legen, ist es nie zu früh. Auch mit kleinen Sparbeträgen können mit Geduld und der richtigen Sparform ansehnliche Vermögenswerte entstehen. Wir helfen Ihnen gerne dabei, die passende Lösung zu finden.

[www.raiffeisen.it](http://www.raiffeisen.it)

 **Raiffeisen** Meine Bank